



# Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

Ausgabe 4/2025 (80)



Morgens in Warsow

Foto: W.Hoffart

**U**nser Gemeindeläufer funktioniert nur,  
wenn jeder mitmacht und nach dem Lesen diese  
Mappe an seinen Nachbarn

**zeitnah** und **persönlich** weiterreicht!

# Gedanken zur 80. Ausgabe des Gemeindeläufers

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Mit der **80. Ausgabe** unseres Gemeindeblatts „*Unser Gemeindeläufer*“ feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Vor **20 Jahren** erschien die erste Ausgabe – ein kleiner Anfang mit einer großen Idee. Entstanden ist unser Gemeindeläufer damals in einer Zeit, in der **demokratiefeindliche Ereignisse** deutlich machten, wie wichtig es ist, ein starkes Zeichen für **Transparenz, Miteinander und offene Kommunikation** zu setzen.

Seither erscheint der *Gemeindeläufer* **viermal im Jahr** und wird **von Haus zu Haus gereicht**. Dieses einfache, aber wirkungsvolle Prinzip ist mehr als nur eine Form der Verteilung: Es steht sinnbildlich für den direkten Kontakt, für Nähe und dafür, dass niemand außen vor bleiben soll. Jede Ausgabe bringt **Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine und Berichte** direkt in die Haushalte – und damit mitten ins Leben unserer Gemeinde.

Der *Gemeindeläufer* ist jedoch **weit mehr als ein Mitteilungsblatt**. Er ist ein Ausdruck gelebter Gemeinschaft und demokratischer Kultur. Er lebt von der Vielfalt der Stimmen, von der Bereitschaft der Menschen, sich einzubringen, zu berichten und mitzuwirken.

„Unsere Gemeinde lebt – durch Offenheit, Dialog und das Miteinander aller.“

## ■ **Mitmachen ausdrücklich erwünscht!**

Anlässlich dieses Jubiläums möchten wir alle Einwohnerinnen und Einwohner **herzlich einladen**:

Bringen Sie sich ein – mit Ihren Gedanken, Ihren Berichten, Ihren Fotos und Ihren Ideen. So bleibt der *Gemeindeläufer* auch in Zukunft **bunt, vielfältig und lebendig**.

80 Ausgaben stehen für unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, für viele engagierte Hände und Köpfe, für Freude am Schreiben, Gestalten und Verteilen. Sie stehen aber auch für das Vertrauen, mit dem Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Blatt annehmen, lesen und mitgestalten. Dafür gilt allen, die in den letzten zwei Jahrzehnten beigetragen haben, unser **herzlichster Dank**.

Möge der *Gemeindeläufer* auch in Zukunft von Haus zu Haus getragen werden – als Symbol für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Demokratie.

Mit festlichen Grüßen  
Peter Düring  
Mitglied Redaktionsteam

## Werte Einwohnerinnen und Einwohner,

zum 80. Mal ist "Unser Gemeindeläufer" heute in der Gemeinde unterwegs. Ich möchte unterstellen, dass das nicht jeder von Ihnen von sich sagen kann. Ich meine damit, nicht jeder war zu Fuß unterwegs, zu einem Spaziergang und einem Schnack über den Gartenzaun. Viele kennen unsere Gemeinde nur vom Blick aus dem Auto, auf dem täglichen Weg zwischen Wohnung und Arbeit. Schade! Oft sind es die Kleinigkeiten, die ins Auge fallen.

Da ist z. B. die liebevolle Gestaltung der Herbstdeko in Kothendorf und Warsow von Frau Gildemeister und Frau Koslowski. Da sind die gepflegten Vorgärten vor den meisten Wohnhäusern, die Kürbisse in Kothendorf bei Familie Baark und auch die Arbeiten an den Außenanlagen rund um das neue Feuerwehrgebäude.

Im November wollen wir einen Herbstputz veranstalten. Arbeit ist genug da, für alle Altersgruppen, egal ob Mann oder Frau. Gemeinsam machen viele Dinge plötzlich Spaß und Ergebnisse sind schnell sichtbar. Die Gemeindevertretung würde sich über eine große Anzahl von Helfern freuen.

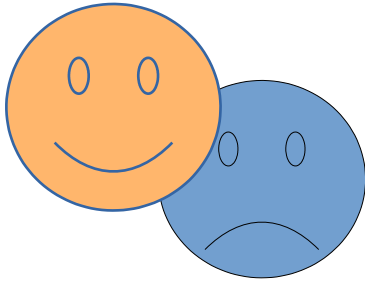
Die Vereine in unserer Gemeinde tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, auch das Dorfleben attraktiver zu gestalten. Familienwandertag, Kinoveranstaltungen, Laternenumzug, Herbstfeuer, Tanzveranstaltung, Weihnachtsfeiern und mehr sind bei uns Normalität, aber erfordern auch viel Arbeit. Dafür Allen, die sich in irgendeiner Form engagieren, ein herzliches Dankeschön.

In den nächsten Tagen wird sich die Gemeindevertretung mit der Haushaltsplanung für die Jahre 2026/27 beschäftigen. Große Projekte können wir aus finanziellen Gründen nicht starten. Die vorhandenen Mittel wollen wir jedoch sinnvoll einsetzen.

Gerne berücksichtigen wir Vorschläge und Hinweise von Ihnen und prüfen Möglichkeiten zur Umsetzung. Nicht Alles ist machbar, aber oft gibt es passende Lösungen. Bitte sprechen Sie mit uns.

Im Oktober schon Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel auszusprechen, erscheint mir doch etwas früh. Vielen werde ich in den nächsten Wochen noch persönlich begegnen. Aber Gesundheit oder Genesung ist für Alle zu jeder Zeit wichtig. Bitte achten Sie auf sich!

Renate Lambrecht  
Bürgermeisterin



## Was bewegte unsere Einwohnerinnen und Einwohner seit Ausgabe 3/2025 in unserer Gemeinde

Alle Namen der Verfasser der Zuschriften liegen der Redaktion vor.  
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir nur Beiträge bekannter Verfasser veröffentlichen. Andernfalls sehen wir keine Möglichkeit auf Ihre Anliegen und Anfragen reagieren zu können.

### Nadelzweige fehl am Platze

*22.10.2025, und wir*

*ärgern uns darüber!*

*Wir wollen zum Oster- und Oktoberfeuer nur Holz bzw. Laubhecken verbrennen und keine Tannenzweige oder anderes Nadelholz!*

*Diese fliegen zu weit und es könnte damit zu Problemen führen. Wir haben 2 Reetdächer ganz in der Nähe und wollen nichts in Brand stecken. Daher soll dieser Appell hier nochmal in unseren Gemeindeläufer.*

***Nadelabfall zur Annahmestelle schaffen  
und nicht zur Feuerwehr!***

### Dankeschön

*Wir möchten uns für das Geschenk zur Einschulung unserer Kinder bedanken. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug in den Tierpark Wismar im kommenden Jahr.*

*Ein besonderer Dank gilt auch für die Aufhängung der Banner zum Thema „Brems dich — Schule hat beonnen“. Es ist schön zu wissen, dass die Gemeinde auch unter finanziellen Einschränkungen aktiv für die Sicherheit und das Wohl unserer Kinder besorgt ist und somit einen Beitrag für einen sicheren Schulweg leistet.*

***Vielen Dank für ihr Engagement und Ihre Unterstützung!***



Da ist was los – nicht nur im Dorfgemeinschaftshaus .....



## Frühstückstreff

++ 12. Nov. 2025 ++  
++ 14. Januar 2026 ++  
++ 11. Februar 2026 ++

## Die Gemeindevertretung lädt ein ...

Auch in diesem Jahr gibt es für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde die traditionelle Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen, einem kleinen Programm und Überraschungen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.



Anmeldungen werden u.a. beim  
Frühstückstreff am  
**12. November**  
entgegengenommen.

Wer nicht am Frühstückstreff  
teilnimmt, wird durch Mitglieder des  
Seniorenbeirates aufgesucht.



*Einladung*  
*Zu unserer*  
*Weihnachtsfeier im*  
*Gemeindehaus*

**am 11. Dezember 2025 14.00 Uhr**

für alle  
Seniorinnen  
und  
Senioren

Der Unkostenbeitrag  
beträgt 5 Euro.

© PD/2025

# PAINT BRUSH

SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2025



Mit Pinsel und etwas Farbe werden Eule, Weihnachtsmann, Vase oder Frosch (und vieles andere) zu individuellen Kunststücken.

Los geht's um 10:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kothendorf.



Text/Plakat:  
2025/MB@canva

# Die „Schönbarger Späldäl“ kommen wieder nach Warsow



Die „Schönbarger Späldäl“ spielen die:

## „Modenschau im Ossenstall“

Eine Komödie in 3 Akten von Jonas Jette.

Die Theateraufführung findet Anfang 2026 statt

Wann: 21. Februar 2026  
Zeit: 15:00 Uhr  
Wo: Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Preis pro Karte: 12,00 Euro

Kartenverkauf: ab Januar 2026

- beim Frühstückstreff
- bei Herrn Mandelkow in Kothendorf

# Wieder ein Jahr älter .....

In unserer Gemeinde ist es seit vielen Jahren ein schöner Brauch, dass ab dem 70. Geburtstag und danach alle fünf Jahre, durch die Bürgermeisterin oder einen ihrer Vertreter zu diesem Ehrentag ein kleiner Blumengruß überbracht wird. Ich versuche zwar bei dieser Gelegenheit alle Jubilare zu besuchen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, aber nicht immer klappt es. Dann übernimmt gerne ein anderes Mitglied der Gemeindevertretung dieses Amt.

Durch das Amt Stralendorf werden mir monatlich die Jubilare entsprechend dem Melderegister mitgeteilt. Einige Einwohnerinnen und Einwohner haben jedoch der Weitergabe dieser Daten widersprochen. Manchmal erinnern sie sich gar nicht mehr daran. Das ist dann aber der Grund, warum kein Gratulant der Gemeindevertretung erscheint.

Schwierig ist es bei den Ehejubiläen. Diese Daten liegen beim Meldeamt nicht vollständig vor. Weil wir als Gemeindevertreter hier ebenfalls gratulieren möchten, sind wir auf Informationen des "Buschfunkes" angewiesen.

Wenn Sie wissen, dass ein 50., 60., 65. oder weiterer Hochzeitstag ansteht, sind wir für jede Information dankbar.

Renate Lambrecht



*Friedvolle Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2026*



## Querfeldein e.V. und seine Termine

Nach einem abwechslungsreichen Sommer, mit teilweise südländischen Temperaturen, ist die Erntezeit jetzt abgeschlossen. Der Gefrierschrank ist voll, die Weckgläser stehen gefüllt im Regal, Kartoffeln und Äpfel sind eingelagert. Der Winter kann kommen, wir sind vorbereitet.

Dieses Jahr mussten bei uns die Eichhörnchen Überstunden machen. Den ganzen Tag ging es den Baum hoch, eine



Walnuss auswählen, im Maul zurechtlegen, damit sie gut den Baum runter transportiert werden kann, unten in weiten Sprüngen durch das Gras und bei einer geeigneten Stelle eingraben. Dem Winter können auch sie jetzt beruhigt entgegen sehen. Ganz nebenbei bieten sie den Mäusen eine willkommene Abwechslung, wenn sie auf Suche nach ergänzender Nahrung zu ihren eigenen Vorräten schneller sind als die Eichhörnchen. Im Laufe der letzten Jahre hat der Bestand an jungen Walnussbäumen bei uns ums Haus herum ordentlich zugenommen. Es wird wohl doch nicht jede Nuss gefunden. Teilweise wachsen sie sogar erstaunlich weit entfernt von

unseren großen Walnussbäumen.

Es sind aber nicht nur die Eichhörnchen, die ihre Speisekammer für den Winter füllen. Im letzten Jahr hat Querfeldein e.V., dank der großzügigen Spende von der Sparkassenstiftung, die Pflaumenallee im Dorf ergänzen können.

Inzwischen haben sie in Warsow Wurzeln geschlagen und die ersten Früchte getragen. Reichlich und wohlschmeckend. So manches Marmeladenglas steht jetzt im Keller, mit Pflaumenmus.

Wir würden gerne weitere Lücken schließen. Unser Vereinskonto ist aber leider nicht so gefüllt, dass wir das aus eigener Kraft finanzieren können. Eine Pflaumenallee, die in Warsow beginnt und 4 km die Straße bis nach Mühlenbeck begleitet, wo gibt es das sonst noch in Mecklenburg-Vorpommern? Wenn Sie uns dabei finanziell unterstützen möchten - unten steht unsere Kontonummer. Bitte nicht vergessen, Stichwort: "Pflaumenallee".

Im Moment hört man noch die Kraniche rufen, wenn sie zu ihren Futter- oder Schlafplätzen fliegen. Auch Ihr Lebensrhythmus passt sich dem sich verändernden Klima an. Die Winter sind nicht mehr so kalt und schneereich, wie früher. Sie finden noch genügend Nahrung, solange die Felder und Wiesen schneefrei sind. Sollte es ihnen zu mühsam werden, ziehen sie weiter, gen Süden.

Da sind wir schon bodenständiger und standorttreuer. Zumal wir unsere Wohnungen und Häuser heizen können. Jetzt ist die Jahreszeit der langen Nächte angebrochen und unsere Aktivitäten konzentrieren sich auf die Innenräume der Häuser.



## **Im November bieten wir zwei Veranstaltungen an:**

Am **21.11.2025**, um **18:00 Uhr**, im "**Turmraum für Alle**" den Film: **HEAVEN CAN WAIT - WIR LEBEN JETZT.**  
und

am **28.11.2025**, um **18.00 Uhr**, ebenfalls im "**Turmraum für Alle**", gibt uns **Katja Burmeister** Tipps, wie wir mit heilenden Pflanzen unsere Abwehrkräfte in der kalten Jahreszeit stärken. Aber nicht nur stärken, sondern auch unterstützend helfen, wenn Schnupfen, Husten und Fieber uns plagen sollten. Die heilenden Pflanzenhelfer sind anwesend, sodass wir sie anfassen, riechen, schmecken und einige Rezepturen ausprobieren können. So vorbereitet sollten wir gut gestärkt durch den Winter kommen.

**Ebenfalls im November laden wir am 26.11.2025 alle in der Gemeinde tätigen Vereine, Organisationen, behördlichen sowie gemeindlichen Vertreter und aktive Personen zur Dorfkonferenz ein.**

Inzwischen kann man schon von einer kleinen Tradition sprechen, wenn wir uns zusammen setzen und die Termine für das nächste Jahr absprechen. Termine und Veranstaltungen, die einzeln organisiert oder auch in Zusammenarbeit mit mehreren Akteuren durchgeführt werden.

Im Dezember werden wir selber die reichhaltigen Angebote in der Gemeinde, im Umland, im Freundes- und Familienkreis wahrnehmen.

In das Jahr **2026** starten wir am **23.01.2026** wieder mit einem Film im "Turmraum für Alle".

Regelmäßig trifft sich übrigens unser Verein **jeden zweiten Dienstag im Monat, um 17:30 Uhr, im "Turmraum für Alle"**. Gäste und zukünftige Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Querfeldein e.V. wünscht allen Gemeindemitgliedern einen gesunden Einstieg in die Winterzeit.

Detlef Ellenberg

Fotos: PD / DE

***Spendenkonto Querfeldein e.V.  
Stichwort "Pflaumenallee"  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
DE47 1405 2000 1711 4310 40***

  
**Querfeldein e.V.**  
GEMEINNÜTZIGER DORFVEREIN WARSOW



Querfeldein e.V.

GEMEINNÜTZIGER DORFVEREIN WARSOW



# Entdecke die Heilkraft der Pflanzen

**28. November 2025 um 18:00 Uhr**

**Turmraum für Alle, Warsow**

Wer kennt nicht dieses unangenehme Gefühl,  
wenn die Erkältung einen erwischt?

In solchen Momenten sind heilende Pflanzen  
eine willkommene Unterstützung.

In diesem Seminar gibt es die Gelegenheit, die  
wohltuenden Pflanzenhelfer kennenzulernen  
und zusammen mit Katja Burmeister einige  
Rezepte auszuprobieren.



Text/Plakat: PD-MB@canva

# Freiwillige Feuerwehr



**Ein herzliches Dankeschön!**

**Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Warsow sagt Danke an alle Bewohnerinnen und Bewohner aus Warsow und Umgebung, die uns bei der Spendenaktion „Ohne Moos nix los“ unterstützt haben!**

**Dank Ihrer Hilfe konnten wir viele Spenden für unsere jungen Feuerwehrmitglieder sammeln.**

Sophie Nilius  
Stellv. Kinderwartin  
der Feuerwehr Warsow



**So bitte nicht !**

Foto: DL



**Kreisverband  
Ludwigslust e.V**

**Kindertagesstätte  
Haus der kleinen Freunde**

**KITA WARSOW**

lädt herzlich ein zum

# Weihnachts- basteln

**12.12.2025**

**15:00-17:00 Uhr**

**Wo: Gemeindehaus Kothendorf**

***Es erwartet Sie ein Puppentheater zu dem Märchen  
„Rumpelstilzchen“, duftende Plätzchen sowie warmer  
Kakao und natürlich viele bunte Bastelstände!***

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Liebe Grüße von uns, dem Kitateam!*

Der Seniorenbeirat lädt ein

# Kegeln in Wittenförden 2025

Ausgespielt wird der Wanderpokal  
&  
der Pudelkönig wird gekürt

jeweils 9.30 - 11.30 Uhr

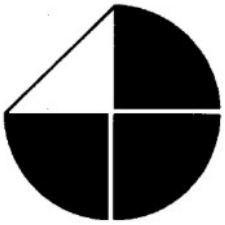


**13. November**

Kleiner Unkostenbeitrag  
für die Nutzung

***Turnschuhe bitte mitbringen***

Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW möglich



# Emmaus – Kirchengemeinde

<http://www.kirche-mv.de/Emmaus-Kirchengemeinde-Schwerin-Land-Suedwest.991.0.html>

Instagram: emmauskirchengemeinde\_sn\_land

## Seelsorgebereich: Gammelin - Warsow & Parum

### *Liebe Warsower, Kothendorfer, Krumbecker,*

Im Sommer habe ich einen verletzten Igel bei uns auf dem Pfarrhof in Gammelin entdeckt: am helllichten Nachmittag lag er da im Gras, hat sich nicht viel bewegt. Irgendwie war es merkwürdig. Ich war mir total unsicher, ob mit dem Igel irgendetwas nicht stimmte oder doch alles ok war. Aber ein Igel am helllichten Tag, der nicht wegläuft, kam mir komisch vor. Und so habe ich sicherheitshalber doch bei der ‚Igel‘ angerufen, dank des Igellehrpfades und des Kindertages zum Thema „Igel“ in Warsow mit der Igelandacht zu Beginn, kannte ich sie ja. Das Ende vom Lied: wir haben den Igel eingepackt und sind zu ihr gefahren. Ein fachmännischer Blick, er ist voller Fliegenlarven, es geht ihm alles andere als gut. Puh, dachte ich, alles richtig gemacht. Denn wirklich sicher, ob ich es richtig mache oder die Pferde scheu mache, war ich mir bis dahin nicht. Der Igel kam in professionelle Igelpflege – Obhut, musste einige Tierarztbesuche über sich ergehen lassen, und ehrlich gesagt, dachte ich schon: er hat es nicht geschafft, war doch zu geschwächt. Doch dann kam am Samstag ein Anruf von der Igel – Pflegemutter. Er hat es geschafft und wird sich voraussichtlich erholen, zwar mit 2 Krallen weniger, aber das kann er kompensieren. Er ist noch nicht soweit schon aus der Pflege entlassen zu werden und das bedeutet zu dieser Zeit, dass er in der Pflege in den Winterschlaf geht. Aber im nächsten Frühjahr wird er dann wieder nach Gammelin gebracht und wird dort wieder ausgewildert, wo ich ihn gefunden habe.

Ich bin also guter Dinge und sehr dankbar und hoffe auf einen guten Ausgang für „meinen“ Igel.

Gerade haben wir Erntedank gefeiert in der Kirchengemeinde, die Zeit im Jahr, in der wir uns bewusst machen, wofür wir dankbar sind. Ich bin also in diesem Jahr dankbar, dass es diesem kleinen Igel besser geht und ich freue mich tatsächlich schon auf den nächsten Frühling, wenn wir ihn hier wieder sehen und in die freie Wildbahn entlassen können. Ich bin dankbar, dass es Menschen gibt, die sich viel mehr als ich mit Igel und ihrer Pflege auskennen und die sich für das Überleben dieser kleinen Gesellen einsetzen. Wofür sind Sie in dieser Zeit dankbar? Was macht Sie gerade glücklich, vielleicht in diesen Tagen – vielleicht in der Vorfreude auf etwas. Ich bin noch dankbar für eine zusammenwachsende Kirchengemeinde: vor knapp fünf Jahren sind wir fusioniert zur Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin - Land.

Diesen fünften Geburtstag wollen wir am 1. Advent mit einem

### **Geburtstagsgottesdienst feiern. 30.11.2025 11:00 Kirche Stralendorf**

mit anschließendem Kirchenkaffee, wir freuen uns über Mitgebrachtes für ein gemeinsames Büfett – vielleicht auch die ersten (selbstgebackenen) Adventsplätzchen.

## Neue Beisetzungsmöglichkeit auf dem Friedhof Warsow

Vielleicht haben Sie es schon gesehen: auf dem Friedhof Warsow wurde vor einiger Zeit eine Fläche gerodet, Samen für eine Blühwiese ausgesät und zum Anwachsen gewässert. Hier entsteht eine Blühwiese, die sogenannte „Lebenswiese“. Wir sind als Friedhofsträger für den Friedhof Warsow eine Kooperation mit „Meine Erde“ aus Berlin eingegangen. Meine Erde ist ein Unternehmen, das eine neue Bestattungsart anbietet: die Beerdigung. Hierbei zersetzen natürliche Mikroorganismen den Körper der verstorbenen Person in einem ca. 40-tägigen Prozess in Erde. Dafür wird der Körper in einem Kokon auf Heu, Stroh und Grünschnitt gebettet, dieser wird fest verschlossen und die natürlichen Mikroorganismen des Körpers und der pflanzlichen Materialien transformieren den Körper zu Erde. Aktuell wird dieser Prozess in Schleswig-Holstein durchgeführt und die entstehende Erde kann in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern als Erdbeisetzung ohne Sarg stattfinden. Unsere Kooperation mit Meine Erde ermöglicht die Beisetzung von Menschen, die diese Bestattungsart für sich wünschen, auf dem Friedhof Warsow auf einer bestimmten Fläche, die eben als naturnahe Blühwiese gestaltet wird. Es gibt keine persönliche Grabgestaltung, sondern die Namen der dort beigesetzten Personen werden an einer zentralen Stelle auf kleinen Schildern angebracht.

Hier noch **einige Termine**, zu denen wir Sie herzlich einladen:

- **Starke Stücke, Kino-Abend** im Turm für Alle, am **7.11.2025** um **19:00 Uhr** mit dem Film: **Die Unbeugsamen – Guten Morgen, Ihr Schönen!**
- Dann bitten wir um Ihre Mithilfe beim **Friedhofseinsatz**, am **8.11.2025**, von 9:00 – ca 12:00. Helfen Sie uns, den Friedhof Warsow winterfest zu machen. Wir bitten darum, Arbeitsgeräte mitzubringen, für einen kleinen Snack ist gesorgt.
- Am **14.12.2025, 14:00 Uhr** laden wir zur jährlichen **Adventsmusik** ein. Der Kirchenchor, die Radelübber Chorvereinigung und weitere Musizierende spielen unter Leitung von Frau Liefert wieder ein adventliches Programm und stimmen uns auf das kommende Weihnachtsfest ein. Selbstverständlich wird es Mitsing – Lieder geben und im Anschluss Zeit und Gelegenheit für einen Kaffee, Gebäck und ein Pläuschchen in der Kirche.
- Begrüßen Sie das neue Jahr mit uns, am **1.1.2026** um **15:00 Uhr** im Turmraum für Alle mit einer **musikalischen Andacht** und stoßen Sie mit uns auf 2026 an.

Achten Sie auch immer auf die Aushänge und Amtsblätter, um aktuelle  
Veranstaltungen und Änderungen zu erfahren.

Und wie sonst auch gilt: Sollte Ihnen etwas auf dem Herzen liegen, möchten Sie mit jemandem reden – aus einem bestimmten Grund oder einfach so: Sie können sich gerne bei mir melden und einen Besuch vereinbaren: 038850 5162

Bleiben Sie behütet, Ihre Pastorin Wiebke Frauen



## PRESSEMITTEILUNG

### Eine Wildstrauchhecke im Garten – Bunt, vielfältig und lecker

**Eine vielfältige Wildstrauchhecke erfreut rund ums Jahr mit ihrer Blütenvielfalt, den Früchten und buntem Laub. Die Natur ist dabei für die Auswahl der Arten der beste Ratgeber. Und jetzt im Herbst ist die perfekte Pflanzzeit.**

Wildsträucher, in Hecken oder als Gruppe gepflanzt, bieten vielen Insekten und Vögeln Unterschlupf und Nahrung. Damit die Hecke gesund wächst, ist bei der Pflanzung stark wachsender Gehölze auf einen Abstand von 1-1,5m in der Reihe zu achten, um ein Verkahlen dieser von unten zu vermeiden. Wer genügend Platz hat, pflanzt zweireihige Hecken (die Sträucher werden im Zickzack gepflanzt), diese sind optisch schöner und ihre ökologische Wirkung ist noch größer. Dabei ist eine Wildstrauchhecke mehr als eine wilde Ansammlung grüner Gehölze. Sträucher mit buntem Laub haben eine gute Fernwirkung, sind auch ohne Blüten eine Attraktion im Garten und bringen Abwechslung in die dunkleren Herbst- und Wintermonate. Der Buntblättrige Etagenhartriegel (*Cornus controversa* 'Variegata') bspw. trägt weiß gerandete Blätter und wächst in Etagenform, abwechselnd waagrecht und senkrecht.

Auch der Fruchtschmuck ist was fürs Auge. Neben Rosen mit leuchtenden Hagebutten, bietet uns die heimische Pimpernuss (*Staphylea pinnata*) blasige Fruchtstände und essbare Nüsse. Mit auffallend farbenfrohen Früchten beeindruckt auch die heimischen Wildsträucher, allen voran der Weißdorn (*Crataegus monogyna*) und das Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*). Dieses wird zudem mit sog. Korkleisten an den Zweigen zum Hingucker. Andere wiederum, wie die Korkenzieherhasel (*Coryllus avellana* 'Contorta') haben gedrehte Zweige. Und wieder andere lassen ihre Rinde, die einerseits Schutzmantel für die darunter liegenden Leitungsbahnen des Holzes, andererseits „Deponie“ für Stoffe, die der Baum für seinen Stoffwechsel nicht brauchen kann ist, in wunderbaren Farben leuchten. Wie z.B. der Blut-Hartriegel (*Cornus sanguinea*), dessen Triebe leuchtend rot gefärbt sind.

**Sie möchten eine vielfältige Hecke pflanzen, wissen aber nicht recht wie? Dann rufen Sie gerne an!**



Juliane Drescher - Ihre Regionalkoordinatorin für die LEADER-Region Mecklenburgische Seenplatte – Müritz

Telefon: 0155-60089345

E-Mail: [drescher@natur-im-garten-mv.de](mailto:drescher@natur-im-garten-mv.de)  
oder am Gartentelefon unter 039934-899646  
sowie unter: [www.natur-im-garten-mv.de](http://www.natur-im-garten-mv.de)



## **Wir gratulieren**

Die Gemeindevertretung Warsow und das Redaktionsteam gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der *Monate November, Dezember, Januar*

### **Eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser**

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Jubiläen und andere freudige Ereignisse informieren würden, um möglichst persönlich gratulieren zu können.

Im Voraus vielen Dank  
Für das Redaktionsteam

Ihr **Ronald Zippan**

## **Unser Gemeindefläufer**

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow –

**[...auch über Internet www.gemeinde-warsow.de](http://www.gemeinde-warsow.de)**

**Herausgeber: Gemeindevertretung Warsow**



Das Projekt wurde 2008 von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. gefördert



Nominiert für den Courage-Preis 2011

Ausgaben: 1/4-jährlich  
Auflage: 19 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2026 (81): **10. Januar 2026**

**Bis dahin bitte die Beiträge einreichen**

**Redaktion und Leitung des Arbeitskreises:**

Ronald Zippan  
Tel.: 0175 2725698  
E-Mail: rzippan@t-online.de

[info@gemeinde-warsow.de](mailto:info@gemeinde-warsow.de)

MB/PD@2025